

**Entwurf des Geriatrie- und Demenzkonzeptes des Kantons Thurgau
Externes Vernehmlassungsverfahren**

FRAGEBOGEN

Fragebogen abrufbar unter: www.vernehmlassungen.tg.ch → Vernehmlassungen
→ Departement für Finanzen und Soziales
→ Geriatrie- und Demenzkonzept des Kantons Thurgau

Rücksendung der Antworten bitte bis **31. Oktober 2015**:

bevorzugt per E-Mail an: gesundheit@tg.ch

oder per Briefpost an: Amt für Gesundheit, Zürcherstrasse 194a, 8510 Frauenfeld

Angaben zur ausfüllenden Stelle / Person:

Organisation / Verband / Partei: CVP Thurgau

Vorname / Name: Gallus Müller

Funktion: Präsident

Adresse: Hauptstrasse 76

PLZ / Ort: 8357 Guntershausen

Telefon / E-Mail: G 052 366 21 86 / gallus.mueller@bluewin.ch

Datum und Unterschrift: 29.10.2015 G. Müller



2/8

Frage 1: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 1 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

Frage 2: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 2 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

Frage 3: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 3 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

3a: Stimmen Sie der Priorisierung und der Finanzierung der Massnahmen dieses Kapitels gemäss den Beilagen 1 und 2 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

Frage 4: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 4 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

Es ist wichtig, dass an Privatpersonen, welche Angehörige pflegen, keine (zu grossen) Anforderungen gestellt werden. Die Arbeit ist vielmehr zu fördern.

4a: Stimmen Sie der Priorisierung und der Finanzierung der Massnahmen dieses Kapitels gemäss den Beilagen 1 und 2 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

Kosten kommen je nach Aufgabe primär auf die Gemeinden zu.

Frage 5: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 5 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

Frage 6: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 6 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

6a: Stimmen Sie der Priorisierung und der Finanzierung der Massnahmen dieses Kapitels gemäss den Beilagen 1 und 2 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

Vor der Einführung der Mobilen Einheit ist ein genauer Vergleich zu nur Stationär (Kosten/Nutzen) zu tätigen.

Kann abgeschätzt werden, welcher Umfang die Kosteneinsparung durch die richtige Zuweisung erreicht?

Frage 7: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 7 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:
Ist es sinnvoll die Wirbelsäulenchirurgie neu in den Leistungskatalog aufzunehmen?
Sind die finanziellen Auswirkungen beachtet worden?

7a: Stimmen Sie der Priorisierung und der Finanzierung der Massnahmen dieses Kapitels gemäss den Beilagen 1 und 2 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

Frage 8: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 8 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

8a: Stimmen Sie der Priorisierung und der Finanzierung der Massnahmen dieses Kapitels gemäss den Beilagen 1 und 2 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

5/8

Frage 9: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 9 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:
...

Frage 10: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 10 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:
Mit dem Ausbau der Demenzberatung grundsätzlich einverstanden. Unter Umständen ist es sinnvoll Stufenweise vorzugehen. So können die Stellenprozente optimiert werden.

10a: Stimmen Sie der Priorisierung und der Finanzierung der Massnahmen dieses Kapitels gemäss den Beilagen 1 und 2 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:
...

Frage 11: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 11 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:
...

6/8

11a: Stimmen Sie der Priorisierung und der Finanzierung der Massnahmen dieses Kapitels gemäss den Beilagen 1 und 2 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

Frage 12: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 12 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

12a: Stimmen Sie der Priorisierung und der Finanzierung der Massnahmen dieses Kapitels gemäss den Beilagen 1 und 2 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

Frage 13: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 13 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

Die Unterstützung von pflegenden Angehörigen ist sehr sinnvoll.

7/8

Frage 14: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 14 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

14a: Stimmen Sie der Priorisierung und der Finanzierung der Massnahmen dieses Kapitels gemäss den Beilagen 1 und 2 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

Frage 15: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 15 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen:

...

Frage 16: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 16 **und** Beilage 1 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen, soweit sie nicht bei den Kap. 1-15 angeführt wurden:

...

8/8

Frage 17: Stimmen Sie dem Inhalt der Vernehmlassungsvorlage in Kapitel 17
und Beilage 2 zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen, soweit sie nicht bei den Kap. 1-16 angeführt wurden:

...

17a: Stimmen Sie der Priorisierung und der Finanzierung der Massnahmen des Geriatrie- und Demenzkonzeptes gemäss der Beilage 2 insgesamt zu?

ja mehrheitlich ja mehrheitlich nein nein

Wenn mehrheitlich nein oder nein, warum? Anmerkungen und Ergänzungen, soweit sie nicht bei den Kap. 1-16 angeführt wurden

...

Frage 18: Haben Sie weitere Bemerkungen zum Geriatrie und Demenzkonzept?

ja nein

Wenn ja, bitte erläutern:
Danke für dieses Konzept.